

Protokoll Nr. 8/2025 über die Sitzung des Orsrates Sengwarden
am Donnerstag, 20. November 2025, 19:30 Uhr, in der Freiwillige Feuerwehr
Fedderwarden, Poststr. 18g, 26388 Wilhelmshaven

Anwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Ortsratsmitglied Reiner Hinrichs

Ortsratsmitglied Anke Janßen

Ortsbürgermeisterin Anja Mandt

Ortsratsmitglied Ralf Trappe

Mitglied SPD-Fraktion

Ortsratsmitglied Hans-Jürgen Hess

Ortsratsmitglied Jörg Luth

Ortsratsmitglied Herbert Meyerhoff

FDP

Stellv. Ortsbürgermeister Thomas Lehmann

Mitglied der Grünen

Ortsratsmitglied Antje Johanna Kloster

Mitglied GfW

Ortsratsmitglied Martin Burkhart

Protokollführerin

Fachbereich 13 Insa Rogel

Es fehlte entschuldigt

Ortsratsmitglied Melanie Gravert

Ortsratsmitglied Uwe Schuster

Ortsratsmitglied Ralf Vogel

als Gast

Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Britta Dirks

Fachbereichsleitung Finanzen Torben Müller

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 11.09.2025, Nr. 7/2025
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 98. vereinfachte Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der **363/2025** Fassung der Neubekanntmachung vom 26.09.2025 - Bürgerwindpark Klein Westerhausen- 1.Aufstellungsbeschluss 2. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 2. Bericht 2025 FNP -2045
- 5.2 Beteiligung 2. Nachtragshaushalt inklusive Wirtschaftspläne
- 5.3 Leuchtmittel Rundweg
- 5.4 Straßenmarkierung Alkostraße
- 5.5 Baumschnitt am Radweg
- 5.6 Strauchschnitt Mansfelder Weg

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Frau Mandt eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bat sie um eine Schweigeminute zu Ehren des am 30.10.2025 verstorbenen ehemaligen Ortsratsbetreuers Ulrich Persicke.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Mandt bat, die Tagesordnungspunkte 3 und 6 (Protokollgenehmigung) auf die nächst Sitzung zu vertagen.

Außerdem werde unter Tagesordnungspunkt 5.1 Frau Dirks zum Sachstand FNP 2025 berichten und der Vortrag von Herrn Müller folge unter Punkt 5.2.

Beschluss: einstimmig zugestimmt

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrates vom 11.09.2025, Nr. 7/2025

Vertagt

4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 98. vereinfachte Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 26.09.2025 - Bürgerwindpark Klein Westerhausen- **363/2025**
1. Aufstellungsbeschluss
2. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Frau Dirks stellte anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand dar.

(Die Präsentation ist als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem hinterlegt.)

Beschluss: einstimmig zugestimmt

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 (1) "des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch **Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025** (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist" die Aufstellung der **98. vereinfachten Änderung** des Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 26.09.2025 -Bürgerwindpark Klein Westerhausen -

Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung und mit Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB durchgeführt.

2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf zu und beschließt, diesen einen Monat lang zu veröffentlichen. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 2. Bericht 2025 FNP -2045

Frau Dirks gab anhand einer Präsentation einen Überblick über den aktuellen Bearbeitungsstand zu den Themengebieten Wohnbauflächen, Kleigewinnung, Freiflächen PV und Gewerbeflächen. Die Auswahl der Entwicklungsflächen, sowohl für Wohnen, Klei als auch für Freiflächen PV, erfolge jedoch erst im Rahmen des Vorentwurfs zum FNP 2045. Die Konzepte sollen hierfür als Entscheidungsgrundlage dienen. Geplant sei, das Wohnbauflächenentwicklungskonzept durch das Dortmunder Büro „PlanLokal“ vorstellen zu lassen. Hier stehe jedoch noch nicht fest, wann und in welcher Form dies erfolge.

Nach der Konzeptentwicklung sei eine Auftaktveranstaltung zur Beteiligung der Öffentlichkeit am 08.01.2026 um 18 Uhr in der Aula des Neuen Gymnasium Wilhelmshaven vorgesehen.

(Die Präsentation ist als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem hinterlegt.)

Herr Burkhardt bat, beim Auftaktforum eine separate Stadtbezirkswerkstatt für die Dörfer einzuplanen.

In Beantwortung einer Nachfrage von **Herrn Lehmann** erklärte **Frau Dirks**, es gebe Bedarfe in bestimmten Bereichen der Mehrfamilienhausbebauung und kurzfristig auch bei der Bebauung mit Einfamilienhäusern. Allerdings sei ihr nicht bekannt, auf welche Bereiche genau sich dies beziehe.

Frau Mandt erinnerte an einen Ratsbeschluss, laut dem die Maade als Siedlungsgrenze vorgesehen sei. Daher bitte sie, die nördlich davon vorgesehenen Flächen nicht weiter als Wohnbauflächen einzuplanen.

Herr Burkhardt zeigte sich verwundert, dass die Fläche der Firma Alba bereits enthalten sei. Dies impliziere nach seiner Auffassung, dass es nun einen Standort für die Firma gebe.

Frau Dirks wies daraufhin auf den Zweck eines Flächennutzungsplans hin: dieser sei unverbindlich, schaffe noch kein Baurecht und habe keine Eigentumshintergründe. Er stelle vielmehr Entwicklungsflächen dar.

Auf Nachfrage von **Herrn Trappe**, dem es um eine Abgrenzung zu möglichen Agrar-PV-Flächen ging, stellte **Frau Dirks** fest, dass nach Prüfung ohnehin nur drei Flächen dafür in Frage kommen und diese lägen alle auf den Gebieten ehemaliger Deponien.

Herr Burkhardt warf die Frage auf, ob nicht der Maadepolder, der ebenfalls als mögliche Fläche ausgewiesen ist, für eine Erweiterung der Entsorgungsbetriebe vorgesehen gewesen sei.

Frau Dirks bestätigte, dass dies zwar für den umgebenden Bereich zutreffe, nicht aber für die hier ausgewiesene Fläche.

5.2 Beteiligung 2. Nachtragshaushalt inklusive Wirtschaftspläne

Herr Müller informierte anhand einer Präsentation über die Entwicklung des 2. Nachtragshaushaltes.

(Die Präsentation ist als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem hinterlegt.)

Herr Burkhardt bat um Auskunft, wofür die Studie zum möglichen Breitband- bzw. Mobilfunkausbau erstellt werden solle. Die Situation in den Dörfern sei mittlerweile bekannt.

Herr Müller sagte zu, dies bei TBW in Erfahrung zu bringen.

Frau Mandt ergänzte, es werde derzeit die Möglichkeit geprüft, Fördermittel für

Fedderwarden zu erhalten. Die Verhandlungen mit den Betreibern der Mobilfunkmasten sollten bereits laufen.

Anschließend wurde aufgrund einer Nachfrage von **Herrn Trappe** zwischen ihm, **Herrn Müller** und **Mandt** zu den Einnahmen aus der EEG-Umlage diskutiert. Herr Trappe sah die Gefahr, dass hier Einnahmehancen vertan würden. Herr Müller und Frau Mandt informierten kurz über den aktuellen Stand. Die entsprechende Richtlinie werde derzeit bei TBW erarbeitet.

5.3 Leuchtmittel Rundweg

Herr Luth bat um Auskunft, wann die Straßenbeleuchtung am Rundweg Fedderwarden fertiggestellt werde.

Frau Mandt teilte mit, dass dies bereits in der letzten Woche geplant gewesen sei, aber vermutlich aufgrund der Wetterverhältnisse noch nicht habe umgesetzt werden können. Sie gehe von einer Fertigstellung in den nächsten Tagen aus.

5.4 Straßenmarkierung Alkostraße

Herr Luth machte auf den schlechten Zustand der Straßenmarkierung in der Alkostraße vor der Abbiegung in Richtung Schule aufmerksam. Die schraffierte Fläche sei kaum noch zu erkennen. Er bitte, diese ausbessern zu lassen.

5.5 Baumschnitt am Radweg

Herr Burkhart wies darauf hin, dass am Radweg vom Rundweg Fedderwarden in Richtung der Abbiegung nach Fedderwardergröden die Bäume beschnitten worden seien. Dieser Baumschnitt sei jedoch noch nicht entfernt worden.

Frau Mandt erklärte, sie gehe davon aus, dass hier noch geschreddert werde. Sie werde sich mit TBW in Verbindung setzen, da die Radwege generell einmal gesäubert werden müssen. Aktuell sei es dort wegen des Laubes sehr glatt.

5.6 Strauchschnitt Mansfelder Weg

Frau Janßen riet, am Mansfelder Weg in Richtung Golfplatz die Sträucher schneiden zu lassen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:29 Uhr

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 20:50 Uhr

gez. _____
Mandt
Ortsbürgermeisterin

nicht anwesend
Schönfelder
Erster Stadtrat

gez. _____
Rogel
Protokollführerin